

Teilnahmeinformation externer Besucher

Diese Selbstauskunft zur Teilnahme von bzw. bei Angeboten der A.M. Ironart ist Teil des Schutzkonzeptes gegen das Covid-19 Virus.

Die zur Kenntnisnahme und Einwilligung ist daher Voraussetzung, um teilnehmen zu können.

Bitte gehen Sie die nachfolgenden Punkte aufmerksam durch. Sie können momentan nicht an der Veranstaltung teilnehmen, wenn einer der nachfolgenden Punkte bei Ihnen zutrifft:

- Haben oder hatten Sie in den vergangenen 2 Wochen mindestens eines der folgenden Symptome? Fieber, Husten, Gliederschmerzen, Geruchs-/ Geschmacksstörung. Ausgenommen sind ärztlich nachgewiesene und attestierte Symptome durch Allergie oder anderer ähnlicher Erkrankungen.
- Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall innerhalb der letzten 14 Tage?
- Hatten Sie Kontakt zu jemanden oder befinden sich mit einer Person im Haushalt, die sich als Verdachtsfall in Quarantäne befindet?

Hinweise zur Teilnahme

- ✓ Eigene Atemschutzmaske/ Mund-Nasen-Bedeckung **mitbringen**.
- ✓ Eigene Arbeitshandschuhe und Schutzbrille **mitbringen**.
- ✓ ein Handtuch **mitbringen**, die Aktivität kann schweißtreibend sein. Die Verteilung von Schweiß außerhalb Ihres Arbeitsbereiches soll damit minimiert werden.
- ✓ Hände-Desinfektionsmittel steht am Eingang, in der Werkstatt und dem Sanitärraum zur Verfügung. Händewaschgelegenheit im Sanitärraum.
- ✓ Der allgemein gültige Abstand von 1,5m ist auch während des Kurses unbedingt einzuhalten.
- ✓ Es gilt generell der Mindestabstand sowie bei Bewegung auf dem Gelände ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Bei der aktiven Tätigkeit am Amboss ist der Abstand gewährleistet und es kann auf diese verzichtet werden. Aufenthaltsflächen, Flur, Küche und Sanitärräume dürfen nur einzeln betreten werden.

Ich bitte um Verständnis, dass ich mein Bestes zu den Kursen und der Verhinderung von Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus leiste, möchte aber auch darauf hinweisen, dass jeder Teilnehmer in Eigenverantwortung an dem Kurs teilnimmt und zum gesundheitlichen Gesamtverhältnis der Gruppe beiträgt. Sollte jemand Anzeichen von oben genannten Symptomen vor dem Kurs haben, bitte ich zum Wohle der Gesamtheit um Absage. Einer zeitlichen Verlegung Ihrer Teilnahme steht nichts im Wege. Sollten Sie aufgrund von Vorerkrankungen oder anderer Definition zur Risikogruppe zählen, bitte ich um Kontaktaufnahme zwecks bestmöglicher Organisation und ggf. Terminverschiebung.

Mit Teilnahme an der Veranstaltung bestätigen Sie, die Richtlinien und Maßnahmen zur Kenntnis genommen zu haben und willigen ein, diese nach bester Möglichkeit einzuhalten und zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Hygieneschutz-Konzept

Es wurde eine spezifische Gefährdungsbeurteilung bezüglich der Infektionsgefährdung erstellt und Maßnahmen definiert, in Anlehnung an den Sars-CoV-2 Arbeitsschutzstandard des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Die Handlungsanweisungen der BG Holz und Metall liegen vor und wurden bei der Erstellung der GBU beachtet und liegen zum Nachschlagen vor.

Die Raumfläche der Werkstatt beträgt 50qm und entspricht damit bei einem Mitarbeiter sowie vier Kursteilnehmern, der geforderten Quadratmeterzahl von 10qm pro Person.

Hinweise zu Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen werden am Eingang und nach Bedarf in den Räumlichkeiten ausgehängen.

Bei ihrer Ankunft werden Teilnehmer zu den Hygieneregeln und Schutzvorkehrungen informiert bzw. unterwiesen.

Es gilt generell der Mindestabstand sowie bei Bewegung auf dem Gelände ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Bei der aktiven Tätigkeit am Amboss ist der Abstand gewährleistet und es kann auf diese verzichtet werden. Aufenthaltsflächen, Flur, Küche und Sanitärräume dürfen nur einzeln betreten werden.

Die Ambosse, an denen die Teilnehmer aktiv werden, haben einen Mindestabstand von 1,5 Metern und sind am Boden mit Markierungen gekennzeichnet.

Jeweils 2 Teilnehmer müssen sich abwechselnd oder zusammen ein Feuer teilen, wobei der Mindestabstand unterschritten werden könnte. Dabei ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sowie die Personen werden nicht rotiert.

Desinfektionsmittel mit Papierhandtüchern stehen am Eingang, in der Werkstatt und im Bad zur Verfügung. Jeder Teilnehmer arbeitet mit personalisiertem und zuvor gereinigtem Werkzeug, bei Wechsel muss erneut desinfiziert werden.

Belüftung und Luftaustausch zur Minimierung von Aerosolen in der Luft ist gewährleistet, zudem werden zwischendurch zusätzliche Schub-Lüftungen vorgenommen.